

Weiter vorantreiben

Von Sandra Hoffmann

Barrierefreiheit bedeutet, dass Gegenstände und Einrichtungen so gestaltet werden, dass sie von jedem Menschen unabhängig von einer eventuell vorhandenen Behinderung uneingeschränkt benutzt werden können. Auf Barrierefreiheit wird seit einigen Jahren zunehmend geachtet und Wert gelegt. Das ist auch richtig so, schließlich kann jeder einmal darauf angewiesen sein. Wer dann allerdings mit der Bahn fahren möchte, hat in der Orla-Region vor allem in Richtung Gera und Saalfeld schlechte Karten. Hier ist die Barrierefreiheit noch nicht auf den Bahnhöfen angekommen und das wird sie in den nächsten Jahren auch nicht, denn zunächst werden Bahnhöfe mit mehr als 1000 Fahrgästen pro Tag schrittweise mit Fahrstühlen oder Rampen ausgerüstet, wie die Deutsche Bahn mitteilte. Die jetzigen Zustände sind damit ein sichtbares Zeichen des demographischen Wandels, sowohl was die Fahrgastzahlen als auch die Alters- und Behindertenfreundlichkeit angeht. Damit bleibt die Barrierefreiheit in der hiesigen Region weiter voranzutreiben. Daran sollten auch andere Einrichtungen denken.